

ZERTIFIKAT

Herr Eric Pittner

hat an den zum Erwerb der Fachkunde erforderlichen

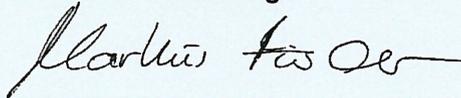
**Ausbildungsseminaren
zum Brandschutzbeauftragten nach der
DGUV-Information 205-003**

bei der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
mit Erfolg teilgenommen.

Diese Ausbildung dient der Unterstützung von Unternehmern bei der Umsetzung von Maßnahmen nach der DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ §§ 21, 22 und dem ArbSchG § 10.

Die Ausbildung mit einem Umfang von mindestens 80 Lehreinheiten á 45 Minuten sowie die schriftliche und mündliche Prüfung erfüllen die Anforderungen der DGUV Information 205-003 sowie der wortgleichen Richtlinien vfdb 12-09-01: 2014-08 (03) und VDS-3111

**Leiter Bereich Qualifizierung
Präventionsabteilung**



Markus Fischer



Dresden, den 29.11.2019

Lehrgangsinhalte der Ausbildung

- Rechtliche Grundlagen
- Brandlehre
- Brand- und Explosionsgefahren
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung
- Organisatorischer Brandschutz und Brandschutzmanagement
- Behörden, Feuerwehren, Versicherer
- Durchführen praktischer Übungen
- Schriftliche Abschlussprüfung
- Mündliche Abschlussprüfung – Erarbeiten und Verteidigen einer Fallstudie

Wesentliche Grundlagen der Ausbildung

- DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“
- DGUV Information 205-003 „Aufgaben, Qualifikation, Ausbildung und Bestellung von Brandschutzbeauftragten“
- DGUV Information 205-001 „Arbeitsicherheit durch vorbeugenden Brandschutz“
- Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenregeln, insbesondere ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“
- TRGS 800 „Brandschutzmaßnahmen“
- Musterbauordnung (MBO) und Sonderbauverordnungen der Bundesländer

Hinweise

1. Die Bestellung zum Brandschutzbeauftragten bedarf der Schriftform. Voraussetzung ist die Einweisung in die betrieblichen Gegebenheiten.
2. Gemäß DGUV Information 205-023 „Brandschutzhelfer“ ist nach Maßgabe von Abschnitt 4 der DGUV Information der Brandschutzbeauftragte berechtigt, auch Brandschutzhelfer im Betrieb auszubilden und anzuleiten.